



... Dein Partner im Sport!

# TSGE

## Vereinszeitung



Mädchenvolleyball

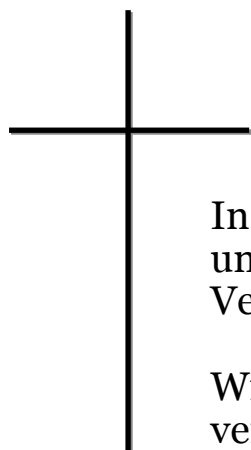
Dancing Devils

Ehrungen



## Termine 2017

| Tag/Datum    | Art der Veranstaltung | Ort der Veranstaltung                   |
|--------------|-----------------------|-----------------------------------------|
| So. 08.01.17 | Jubilarenehrung       | Gaststätte Abbelbäumche (Fallbachhalle) |
| Di. 28.02.17 | Kinderfasching        | Fallbachhalle gr. Saal                  |
| Mi. 19.04.17 | Vereinsratversammlung | Erlenhalle kl. Saal                     |
| Sa. 02.09.17 | Weinfest              | Calaminuspark                           |
| So. 03.09.17 | Weinfest              | Calaminuspark                           |
| Fr. 20.10.17 | Hapkido EM            | Großsporthalle, Konrad-Adenauer-Str. 35 |
| Sa. 21.10.17 | Hapkido EM            | Großsporthalle, Konrad-Adenauer-Str. 35 |
| So. 22.10.17 | Hapkido EM            | Großsporthalle, Konrad-Adenauer-Str. 35 |



In tiefem Gedenken an  
unsere verstorbenen  
Vereinsmitglieder

Wir werden Euch nicht  
vergessen

### Nachruf

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Gudrun Richter**

\*13.04.1951 †13.07.2016

**Reinigungskraft der TSG Erlensee**

Ihrer Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft werden wir stets gedenken.

Unser Mitgefühl gilt ihrer ganzen Familie.

**Vorstand der Turn- und  
Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.**

## Impressum

Heft 2 – Ausgabe Dezember 2016

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan  
der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.,  
63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: [info@tsge.de](mailto:info@tsge.de)

Auflage: 1500 Stück,

Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde  
Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser und  
Jutta Gruneberg-Heinrich

Druck: Wort im Bild Verlag

Redaktion: Andrea Speiser  
mit freundlicher Unterstützung von  
Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 1 – Ausgabe Juni 2017 ist der  
15. Mai 2017

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE

Andrea Speiser

Lara Wagner

Wolfgang Racek

pixelio.de: Timo Klostermeier, Klicker,

Rolf Handke

## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

in wenigen Tagen liegt das Jahr 2016 schon wieder hinter uns, und wir starten alle zusammen hoffentlich gut in das neue Jahr 2017. Im Namen des Vorstand der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V. wünsche ich Euch allen an dieser Stelle Fröhliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Gerade diese Tage geben auch traditionell die Möglichkeit, etwas mehr Zeit gemeinsam mit der Familie zu verbringen. Genießt die Tage, erholt Euch und habt auch kein schlechtes Gewissen, wenn mal die Portionen etwas größer sind. Es ist nicht entscheidend, was man zwischen Weihnachten und Silvester isst oder macht. Die Zeit zwischen Silvester und Weihnachten ist viel wichtiger! Und in dieser Zeit treiben wir gemeinsam Sport in unserer TSGE. Einem Verein, der auf der Gemeinschaft beruht. Faktisch, deutsch und kühl ist ein Verein eine Vereinigung von mindestens sieben Personen oder mehr, die ein gemeinsames Interesse haben bzw. Ziel verfolgen. So ist die, zumindest sinngemäße, Definition eines Vereins in Deutschland. Aber sind wir ehrlich, ist ein Verein, ist unsere TSGE nicht viel mehr?

Klar, zum einen sind wir erfreulicherweise ein paar Personen mehr, per 20.10.2016 nämlich genau 1883 Personen. Diese 1883 Personen haben alle das gemeinsame Interesse, sich fit zu halten und dies nicht allein, in irgendeinem anonymen und meist wesentlich teureren Fitnessstudio, sondern eben gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten. Hierbei ist es auch völlig egal, ob der Sport als Ausgleich zum Beruf, aus gesundheitlichen Gründen oder auch mit Leistungs- und Wettkampfgedanken betrieben wird. Jeder kann in unserer TSGE seinen Sport und seine Leistungsklasse finden. Das, liebe Sportfreunde, ist sicherlich das Hauptinteresse eines Mitglieds jedes Sportvereins.

Aber lasst uns noch einen Schritt weiter gehen. Jeder Verein bietet über seinen eigentlichen Zweck noch viel mehr. Er bietet die Möglichkeit, sich über den Sport hinaus in der Gesellschaft zu engagieren. Er bietet Chancengleichheit und er bietet Gemeinschaft. Die Gemeinschaft fängt vielleicht in dem gemeinsamen Zusammensitzen in der Vereinsgaststätte an, aber auch bei den Festen, die die TSGE über das Jahr gesehen veranstaltet. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, diese Feste können nur in der Gemeinschaft durchgeführt werden. Wir müssen hier zusammenstehen und zusammen anpacken, damit eine Veranstaltung ein Erfolg wird. Liebe Sportfreunde lasst mich ehrlich sein, hier haben wir noch Potenzial nach oben. Nur zwei bis drei Stunden pro Jahr sind – von Dir – erforderlich, unsere Feste und Veranstaltungen durchzuführen und es macht Spaß gemeinsam anzupacken. Zu sehen, dass Aufbau, Verkaufsdienste oder Abbau gemeinsam schnell erledigt sind und nach der kurzen Hilfe genießt man zusammen das Fest.

Wer mehr als diese 2-3 Stunden investieren kann oder will, findet natürlich auch genügend Möglichkeiten. Die Mitarbeit in der Abteilung oder im Vorstand, ob als gewähltes Mitglied oder projektbezogen unterstützend, oder eben auch im sportlichen Bereich als Übungsleiter – viele Möglichkeiten stehen Dir offen, Deine Leidenschaft auszuleben, Verantwortung zu übernehmen und Deinen Verein noch besser zu machen. Ein weiterer wichtiger Aspekt im Verein, und insbesondere in der TSGE, ist die Chancengleichheit. Jeder hat die gleichen Möglichkeiten. Jeder ist auf den anderen angewiesen, der eine kümmert sich um die Technik, der andere um das Geld, der andere um die Werbung und und und... Viele Räder greifen ineinander und schlussendlich sind wir alle gleich wichtig und jeder hat die Chance, vielleicht sogar die Pflicht, sich einzubringen. Traditionell ist das „Du“ unter Sportlern verbreitet. Wieso? Gerade weil jeder die Chance hat, alles zu machen. Hier zählen keine Unterschiede in der Person. Es ist egal welche Schule jemand besucht, welchen Job er hat, welche Nationalität. Wir, der Sport, schaffen es zu integrieren, ohne dass wir es hervorheben. Es gibt eine Mannschaft/ein Team aus Personen, die gemeinsam so aufgestellt wird, dass sie erfolgreich ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger!

Das ist es was einen Sportverein, unsere TSGE, ausmacht!

**Liebe Mitglieder, im Namen des Vorstandes der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V. wünsche ich Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch in ein neues gemeinsames 2017.**

Andreas Lindner ■



## TSGE-Weinfest im Calaminus-Park bis auf den letzten Platz besetzt

Besseres Wetter und Besucherzahlen hätte man kaum Anfang September erwarten können: Bei hochsommerlichen Temperaturen genossen die Gäste im Calaminuspark Weine aus dem Herzen des Wonnegaus vom Weingut Peth. Die Region ist zwischen Worms und Alzey gelegen, knappe 80 km südwestlich von Frankfurt und bietet feinste rheinhessische Weine, die von Frau Hilde Ullrich ausgeschenkt wurden.

Bereits zum 12. Mal konnte die Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V. das Fest ausrichten und freute sich schon am frühen Abend über voll besetzte Tische. Mit musikalischer Unterhaltung durch Holger M. kam dann auch schnell gute Stimmung auf. Es wurden viel Wasser und Weine getrunken und leckeres vom Grill und aus der Küche verzehrt. Bereits am frühen Abend waren die ersten Getränke ausverkauft, denn mit so einem Andrang hatte keiner gerechnet. Dank der unkomplizierten Hilfe unseres ortsansässigen Getränkehändlers war hier schnell Abhilfe geschaffen und die Versorgung mit Getränken für den Rest des Abends sichergestellt. Der fröhliche Abend fand dann – auch wegen der angenehmen Temperaturen – erst weit nach Mitternacht ein Ende.



Am Sonntagmorgen eröffnete Pfarrer Wichihowski traditionell mit dem Gottesdienst auf dem Parkgelände den zweiten Tag. Leider regnete es während des Gottesdienstes, sodass die Besucherzahlen eher überschaubar ausfielen. Nichtsdestotrotz war es wieder ein wunderbar gelungener Gottesdienst, den Pfarrer Wichihowski zum Thema „Beweglich sein – in Bewegung bleiben“ vorbereitet hatte. Unterstützt durch die Reha-Sportgruppe unter Leitung von Dieter Werner wurde es auch für die anwesenden Gäste ein bewegendes Erlebnis, denn hier durften alle mitmachen und selbst erleben, was im Bereich der Gymnastik im Sitzen alles möglich ist. Die fröhlichen Gesichter zeigten eindeutig, dass es vor allem Spaß gemacht hatte. Im Laufe des Vormittages verzogen sich die Wolken und es wurde ein angenehmer Tag, der neue Gäste anlockte.



Am Nachmittag folgten die TSGE-Ehrungen für besondere Leistungen innerhalb der TSGE. Der Sportler des Jahres bzw. die Sportgruppe des Jahres wurde die Floorball-Jugendmannschaft, die mit einem ordentlichen 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft heimgekehrt war. Jochen Singer wurde zum Abteilungsleiter des Jahres gewählt. Er betreut bereits seit vielen Jahren die Abteilung Schwimmen und freute sich besonders, dieses Jahr bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Erlenseer Schwimmbades dabei gewesen zu sein. Hier wurde ein Teil der Aktivitäten und Angebote im Schwimmbad durch die Abteilung Schwimmen ausgerichtet bzw. unterstützt. Als Übungsleiter des Jahres wurde Oliver Schulze ausgezeichnet. Als Damen-Volleyballtrainer ist er „erst“ seit 2014 in der TSGE im Einsatz, machte sich aber in dieser Zeit auch in seiner neuen Passion (nach dem Turnen) einen Namen.

Alles das gelingt nur Dank der freiwilligen Helfer aus den Reihen der TSGE-Mitglieder. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer, die unterstützt haben, dass es wieder einmal ein gelungenes Fest geworden ist! Ebenso ein großes Dankeschön an Hilde Ullrich, die mit einem Wein-Präsentkorb und einer Flasche Sekt den ersten Preis und dritten Preis für das Weinrätsel zur Verfügung stellte.

**Wir freuen uns schon auf das nächste Weinfest in 2017!**



## TSGE Ehrung unserer Sportler

Das TSGE Weinfest bildete wieder den passenden Rahmen für die Ehrung unserer Sportler und Aktiven. Sportler des Jahres wurden unangefochten die Floorballer in der Altersklasse U15. Durchschnittlich 15 Tore pro Spiel, die fünf besten Scorer der Liga, 21 Siege in 21 Spielen, unangefochtener Hessenmeister und der 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sprechen für sich und machten die Entscheidung für den Vorstand leicht. Dieser Mannschaft gehört die Auszeichnung „Sportler des Jahres 2016“.



Als Übungsleiter des Jahres wurde Oliver Schulze ausgezeichnet. Als Damen-Volleyballtrainer ist er „erst“ seit 2014 in der TSGE im Einsatz, machte sich aber in dieser Zeit auch in seiner neuen Passion (nach dem Turnen) einen Namen. Trainingsmüdigkeit kennt er nicht. Drei bis vier Mal Training in der Woche, wenn es der Beruf zulässt, sind keine Seltenheit und diesen Eifer „musste“ der Vorstand ehren.

Jochen Singer, der Abteilungsleiter Schwimmen, durfte bereits zum zweiten Mal den Pokal und die Urkunde als Abteilungsleiter des Jahres entgegennehmen. Seine gründliche Arbeitsweise, sein Teamgeist und sein Wille, seine Abteilung bzw. seine Übungsleiter immer weiter zu entwickeln, zu fördern und zu fordern, war für den

Vorstand ausschlaggebend. Nicht zu vergessen auch sein Einsatz, rund um das 40-jährige Bestehen des Erlenseer Hallenbades.

**Liebe U15 Floorballer, lieber Oliver und Jochen, nochmal einen HERZLICHEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!**

## Helferfest 2016

Einen Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit war es mal wieder soweit, die TSGE lud zum Helferfest 2016. Eingeladen waren alle Abteilungsvorstände, diese konnten wiederum weitere Mitglieder einladen und natürlich vor allem die, die man bei den Festen der TSGE hinter der Theke, beim Auf- oder Abbau sieht. Leider waren diesmal mehr Anmeldungen eingegangen, als dann wirklich in der Halle waren. All denjenigen, die nicht kamen, sei gesagt, ihr habt ein tolles Mittagsbuffet verpasst. Von Hackbraten über Rinder- und Schweinebraten, von Klößen zu Nudeln und diverse Salate stand ein breites Angebot bereit. Frische „Obatzter-Brote“ rundeten das Angebot ab. Nach der kurzen Begrüßung durch Andreas Lindner, der sich im Namen des Vorstandes bei allen Anwesenden recht herzlich bedankte, war

das Buffet freigegeben. Alle Anwesenden waren sich einig, dass sich Helga Wörner, Hilde Ulrich und Christiane Jarcke hier mal wieder selbst übertröffen haben.

Nach der Stärkung war dann genügend Zeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen, auch mal über Abteilungs-

grenzen hinaus oder sich die Bilder der vergangenen Veranstaltungen anzuschauen, die auf der aufgestellten Leinwand gezeigt wurden. Das reichhaltige Angebot von Kuchen wurde dann selbstverständlich ebenfalls genauer unter die Lupe genommen... und nicht nur das :-).

Andreas Lindner ■

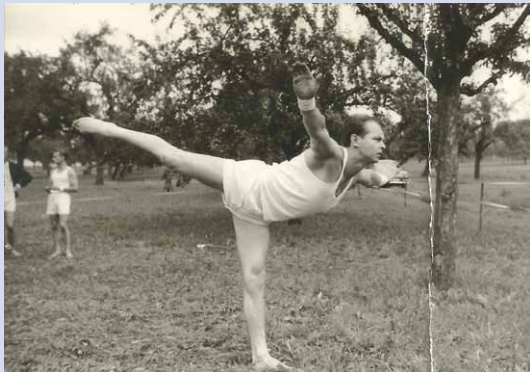
**GERHARD LIPPERT  
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB  
Ausführung  
sämtlicher  
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13  
63526 Erlensee  
63519 Postfach 1224  
Tel. (0 61 83) 13 49  
Fax (0 61 83) 12 60

## Die Schätze der Vergangenheit ... liegen bei Dir!



### Liebe Mitglieder, liebe Erlenseer,

wer kennt sie nicht, die Kisten mit alten Fotos oder die private Sammlung von Zeitungsartikeln und ähnlichem. Und ganz sicher ist bei dem ein oder anderen auch etwas dabei, was die Turngemeinde Rückingen, die Turn-

gemeinde Langendiebach oder die anderen Turnvereine der „Erlenseer Geschichte“ betrifft. Unsere Bitte an Sie: **Nicht wegwerfen!**

Für unsere TSGE, aber auch für die Stadt Erlensee, ist dies ein wertvoller Schatz. Die Sportgeschichte ist immer auch ein Teil der Ortsgeschichte.

Wenn Sie verständlicherweise die Originale nicht aus der Hand geben möchten, ist dies natürlich auch kein Problem. Gerne scannen wir Ihre Bilder und Berichte ein oder machen uns Kopien davon. Melden Sie sich einfach bei uns in der Geschäftsstelle.

Sollten Ihnen die Bilder bereits in digitaler Form vorliegen, senden Sie diese bitte einfach an [info@tsge.de](mailto:info@tsge.de)

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

**Andreas Lindner, 1. Vorsitzender TSGE**

## 7 Sterne für die TSGE

**Landessportbund Hessen überreicht der TSGE das Qualitätssiegel „7 Sterne für den Klimaschutz im Sportverein“.**

Im Mai 2016 führte der Landessportbund Hessen in unserer Tennis- und Ballsporthalle einen sogenannten „Öko-Check“ durch. Hierbei werden durch die Experten des LsbH zum Beispiel die Verbrauchsdaten aufgenommen, die Heizungsanlage geprüft und die Sanitärinstallationen unter die Lupe genommen. Hieraus werden Handlungsvorschläge erstellt und an den Vorstand weitergeleitet.

Wir werden diese Handlungsvorschläge natürlich auch in unsere Planungen für die geplante Renovierung der Halle einfließen lassen.

Anfang September erhielten wir dann noch etwas überraschend die Auszeichnung „7 Sterne für den Klimaschutz im Sportverein“. In 4 von 6 Teilgebieten erhielten wir einen goldenen Stern, einen silbernen Stern und einmal den Stern in Bronze, insgesamt einen tollen silbernen Stern. In Summe erzielten wir 40 von 60 möglichen Punkten.

Wir sind glücklich über diese Auszeichnung, wollen aber auch die aufgezeigten Defizite noch angehen!

In der Geschäftsstelle liegt die komplette Bewertung bereit, wenn Du Interesse daran hast.



## Zusammenfassung der Ergebnisse

| Bereich                       | Maximal erreichbare Punktzahl | Erreichte Punktzahl TSGE |
|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Controlling/ Management       | 10                            | 8                        |
| CO <sub>2</sub> -Bilanzierung | 10                            | 9                        |
| Wärmeschutz Gebäude           | 10                            | 9                        |
| Wärmeerzeugung                | 10                            | 4                        |
| Stromverbrauch                | 10                            | 8                        |
| Einsatz regenerativer Energie | 10                            | 2                        |

## Sanierung der Vereinsgaststätte voll im Zeitplan!

Mitte September war es endlich soweit. Im wahrsten Sinne des Wortes rollten die Bagger an! Nach dem Beschluss der Delegiertenversammlung im März und den folgenden Detailplanungen und Gesprächen mit der Bank war es an der Zeit, dass die Handwerker beginnen. Seit September ist viel geschehen. Die maroden Mauern mussten weichen, das Fundament wurde verstärkt und wie es immer ist, musste dabei auch noch mit der einen oder anderen Überraschung umgegangen werden. Dank unseres Architekten und weiteren Sachverständigen konnte aber bis jetzt alles im Zeit- und Kostenrahmen gehalten werden. Mittlerweile, wie ihr auf den Bildern sehen könnt, sind wir schon wieder am Aufbau. Fenster wurden eingebaut, Kabel gezogen und Rohre verlegt. So sind wir guter Dinge, dass der Zeitplan auch weiter eingehalten wird und wir zusammen mit Inge im ersten Quartal 2017 die Wiedereröffnung feiern können. Schon heute seid ihr dazu alle eingeladen!



### Wichtige Informationen zum Einzug der Beiträge

#### Liebe Mitglieder,

wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Änderungen Eurer Bankverbindung auch in der Geschäftsstelle zu melden sind. Für jede nicht eingelöste Lastschrift belastet uns die Bank eine Gebühr für die Nichtausführung. Ein kurzer Anruf genügt schon. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, dass Nachweise zur Ermäßigung des Beitrages unaufgefordert in der Geschäftsstelle vorzulegen sind. Schüler und Studenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, legen die entsprechende Bescheinigung jährlich für das darauffolgende Jahr bis spätestens 15. Dezember vor. Rentner und Pensionäre einmalig. Eine rückwirkende Erstattung ist nicht möglich.

### Gemeinsam mehr erleben.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gerne für Sie da.



#### Nikolaus Hüntten

Allianz Generalvertretung  
Leipziger Str.11  
63584 Gründau  
nikolaus.huenten@allianz.de  
[www.allianz-huenten.com](http://www.allianz-huenten.com)

Tel. 0 60 51.55 16  
Fax 0 60 51.1 82 99



## Boxteam 2017

Nach einem stetigen Leistungsanstieg im Training sind wir bereit, die Früchte unserer harten Arbeit zu ernten. Für das Jahr 2017 steigen wir mit gleich zwei Staffeln in den Ring.

Neben der Erwachsenenstaffel mit Wolfgang Czerny, Luca Riva und Valon Uka wird es erstmals eine Nachwuchsstaffel geben mit Namira Hoepfner, Max Weber und Lars Czerny (Altersklassen Kadetten bis Jugend).

Mit insgesamt sechs Wettkämpfern stellen wir die bisher größte Gruppe an Kämpfern seit dem Bestehen unserer Abteilung.

Hinzu kommen noch die vielen Hobby- und Fitnessboxer, die durch ihre enorme Motivation die Wettkämpfer in der Vorbereitung unterstützen.

### Erwachsenen Staffel



#### Wolfgang Czerny

|                                    |                                              |
|------------------------------------|----------------------------------------------|
| Spitzname:                         | Jay                                          |
| Alter:                             | 20                                           |
| Gewichtsklasse:                    | Weltergewicht                                |
| Lieblingsessen:                    | Lasagne                                      |
| Hobbys:                            | Boxen, Fußball und Kampfsport ansehen        |
| Lieblingsboxer:                    | Marvon Hagler                                |
| Als Einlaufmusik würde ich wählen: | DMX – let me fly                             |
| Warum boxt du ?                    | Man fühlt sich gesünder und selbstbewusster. |



#### Luca Riva

|                                    |                                                     |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Alter:                             | 26                                                  |
| Gewichtsklasse:                    | Mittelgewicht                                       |
| Lieblingsessen:                    | Pizza                                               |
| Hobbys:                            | Motorrad fahren, Fitnessstudio                      |
| Lieblingsboxer:                    | Muhammad Ali                                        |
| Als Einlaufmusik würde ich wählen: | Kontra K – Kampfgeist 3                             |
| Warum boxt du ?                    | Weil man sich im Boxen Mann gegen Mann messen kann. |



#### Valon Uka

|                                    |                                                                                                                                                |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Spitzname:                         | Coachínger                                                                                                                                     |
| Alter:                             | 25                                                                                                                                             |
| Gewichtsklasse:                    | Halbschwergewicht                                                                                                                              |
| Lieblingsessen:                    | Hamburger                                                                                                                                      |
| Hobbys:                            | Boxen, Fußball und Filme                                                                                                                       |
| Lieblingsboxer:                    | Gennady (GGG) Golovkin                                                                                                                         |
| Als Einlaufmusik würde ich wählen: | Gorillaz – Clint Eastwood                                                                                                                      |
| Warum boxt du ?                    | Ich mag den Moment, wenn man nach drei anstrengenden Runden zum Gegner geht und ihm zu einem guten Kampf gratuliert, nachdem man gewonnen hat. |



Tradition aus Diebach:

## Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie **täglich frisch!**

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag  
 6.30 - 12.30 Uhr  
 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag  
 6.30 - 13.00 Uhr

**Tel.: 0 61 83 80 27 54**

## Nachwuchs Staffel



### Namira Hoeppner

Alter: 14 (Kadetten)  
 Gewichtsklasse: Halbfliegengewicht  
 Lieblingsessen: Kartoffelpuffer mit Apfelmus  
 Hobbys: Boxen, Schwimmen und Gitarre spielen  
 Lieblingsboxer: Nicole Wesner  
 Als Einlaufmusik würde ich wählen: Kontra K – Kampfgeist 2  
 Warum boxt du? Ich boxe, weil es ein Mannschaftssport ist, der unglaublich zusammenschweißt. Aber auch für den eigenen Kampf, den man alleine meistern muss.



### Lars Czerny

Spitzname: Larsinger  
 Alter: 17 (Jugend)  
 Gewichtsklasse: Weltergewicht  
 Lieblingsessen: Döner  
 Hobbys: Boxen, Trainieren und Angeln  
 Lieblingsboxer: Deontay Wilder  
 Als Einlaufmusik würde ich wählen: Survivor – Eye of the Tiger  
 Warum boxt du? Nach dem zweiten Training wurde es zur Leidenschaft.



### Max Weber

Spitzname: Maxinger  
 Alter: 16 (Junioren)  
 Gewichtsklasse: Halbschwergewicht  
 Lieblingsessen: Pizza  
 Hobbys: Sport und mit Freunden Zeit verbringen  
 Lieblingsboxer: Mike Tyson  
 Als Einlaufmusik würde ich wählen: Deyon Davis – Knock out  
 Warum boxt du? Weil es mir Spaß macht und um einen Ausgleich zum Alltag zu haben.

## Es läuft noch nicht rund!

Bedingt durch den Abgang bei den Damen und 2 Leistungsträgern bei der Jugend, läuft es bei der Spielgemeinschaft TSG Erlensee/ FSV Michelbach zu Beginn der neuen Verbandsrunde noch nicht rund. Nach einem Auftaktsieg gegen den TV Langenselbold musste man in Goldbach eine knappe 3:5 Niederlage einstecken und verlor das Heimspiel gegen den Spitzenreiter SG Urberach/Jügesheim glatt mit 1:7 ! Somit gilt es die nächsten Spiele gegen die TG Hanau und den BV Stockstadt zu gewinnen, um den Anschluss an die Tabellenspitze wieder herzustellen. Mit einer Verstärkung bei den Damen für die Rückrunde sollte dieses Ziel gelingen.

Durch die Abgänge von Leistungsträgern bei den Jugendlichen gab es auch hier zu Rundenbeginn gleich zwei Auftaktniederlagen gegen die Spitzenteams von TV Hofheim

und TURA Niederhöchstadt, während man gegen die TG Oberursel und den 1. Frankfurter BC jeweils ein 4:4 Unentschieden erreichte. Auch unsere Schüler sind wieder am Start. Mit zwei Niederlagen und einem Unentschieden gegen den BV Friedrichsdorf ist man jedoch zufrieden, denn hier gilt es, die Nachwuchsarbeit kontinuierlich im Einvernehmen mit dem FSV Michelbach für die kommenden Jahre auszubauen. Entsprechende Trainingszeiten am jeweiligen Dienstag und Freitag sowohl in Erlensee als auch in Michelbach werden angeboten und sind auf den Internetseiten beider Vereine nachzulesen!

**Allen Mitgliedern und Freunden des Badmintonsports wünsche ich friedvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr!**

Horst Kröll ■



**Ochsi**  
ist und bleibt  
**Ochsi**

**Direktverkauf**  
Odenwaldstr. 14  
63526 Erlensee  
Stadtteil  
Rückingen

**Suppen- und  
Soßenspezialitäten**  
Tel. 0 61 83 - 28 81 • [www.ochsi-suppen.de](http://www.ochsi-suppen.de)  
© www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Deutsche Weine - nichts liegt näher  
Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m.  
vom WEINGUT PETH



Durch intensive Weinbergspflege –  
Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte  
des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese –  
erreichen wir eine selektive Auslese gesunder Beeren,  
was den Geschmack und die Güte unserer Weine  
ausmacht.

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:  
HILDE ULLRICH  
Brüder-Grimm-Str. 3  
63526 Erlensee  
Tel.: 06183 - 3147

## Wilde Einrad-Freizeit 2016

Mit 24 kaum zu bändigenden Kindern, startete unsere Freizeit am 24. Juni um 18.30 Uhr in der Erlenhalle. Bis jeder sein Schlafplatz mit Elternhilfe eingerichtet hatte, verging schon einige Zeit. Als die Eltern verabschiedet waren, lernten wir uns alle durch Spiele viel besser kennen.

Beim Pizzaessen hat man gemerkt, wie aufgeregt alle waren. Es wurde viel gequatscht, gelacht, Blödsinn gemacht, wie das halt nun mal so ist. Als es noch hell war und der kurze Regenschauer aufgehört hatte, machten wir uns zu Fuß auf in Richtung Spielplatz, vernichteten dort Eis und ein paar Mücken, die nicht eingeladen waren. Auf dem Rückweg wurden wir von Mückenschwärmen umzingelt. Da half auch das ganze Insektenspray nichts mehr, das wir vor unserem Aufbruch großzügig aufgetragen hatten. Zum Glück war die Erlenhalle verschont. Dort schwirrten nur ein paar einzelne herum. Alle genossen Obst, und andere Leckereien, die uns Eltern zubereitet hatten. Es wurde mit Louisa, unserer Übungsleiter-Helferin, Einrad gefahren, gespielt, getobt, und und und....

Wir machten uns zum Schlafen fertig, aber daran denken wollte noch keiner.

Es gab eine Mädchen-Liebes-Film-Kino-Vorführung. Dabei sind die ersten schon nach wenigen Minuten eingeschlafen. Nachts herrschte ein ordentliches Unwetter, von dem wir zum Glück in der Erlenhalle nicht allzu viel mitbekamen. Die Kinder schliefen meist sehr ruhig. Am nächsten morgen tobten die ersten schon kurz nach 7 Uhr herum. Wir frühstückten gemeinsam frische Brötchen, genossen Kakao oder ähnliches und räumten unser Nachtlager auf.

Dann ging es in Autos auf zu unserem Freizeit-Höhepunkt, dem Krokodil-Zoo in Friedberg.

Ein kleines Krokodil durfte sogar angefasst werden, nebenbei lernten wir sehr viel über Alligatoren und Krokodile. Auch Riesen-Landschildkröten, Schlangen und Spinnen konnten wir uns ansehen. Zum Schluss konnten wir Erwachsenen sogar zwei ausgewachsene Alligatoren füttern. Das war nicht ohne. Sie konnten schnell und fest zupacken. Als wir nach Erlensee zurückkamen, hatten alle auch schon großen Hunger. Und so machten wir uns über Salate und belegte Brötchen her. Zum Nachtschisch gab es reichlich Obst und Muffins. Mit Spielen und Einrad fahren verging die Zeit bis zum Freizeit-Ende sehr schnell. Schon kamen um 17 Uhr die ersten Eltern und luden alles ein.

Wir Trainer bedanken uns für die viele Elternhilfe, ohne diese so eine Aktion viel schwieriger wäre. Uns hat es wieder super viel Spaß gemacht. Deshalb freuen wir uns schon aufs nächste Jahr!

Euer TSGE Einrad-Team ■



## Einrad-Führerschein-Prüfung der Freestylekids

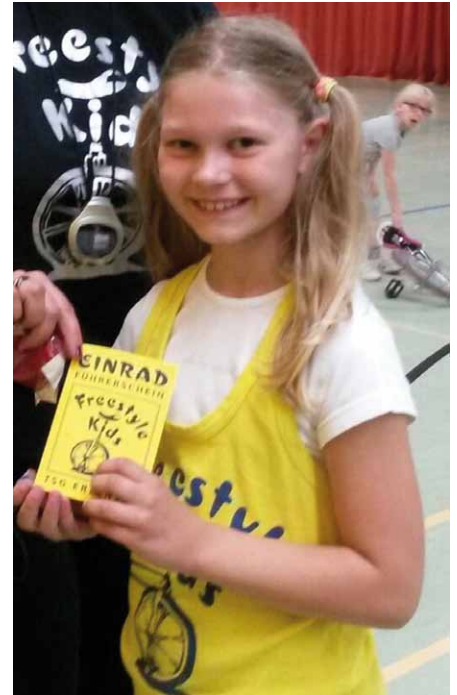
Dieses Jahr fand im Juni unsere Einrad-Führerschein-Prüfung statt. Vorher haben alle Teilnehmer fleißig dafür geübt.

Es geht darum, bestimmte Tricks und Übungen auf Kommando zu absolvieren, selbst vor Zuschauern muss dies funktionieren.

Wir konnten an diesem Tag in viele stolze Elterngesichter schauen.

Eine stach aber ganz besonders bei der Prüfung hervor. Sie zog komplett durch die verschiedenen Klassen. Mit dem Einrad fahren erst vor nicht allzu langer Zeit begonnen, meisterte sie Klasse 1 bis 4.

Wir Trainer sind aber auf alle ganz besonders stolz, denn so merkt man wie viel Freude das Fahren bringt, und die Kinder lassen ihr Können prüfen.



## HILFE !!! ÜBUNGSLEITER/ HELFER(IN) GESUCHT !

Wir, die Einrad-Freestylekids, suchen ganz dringend Mamas/Papas/Alle, die Lust haben, uns ein- bis zweimal in der Woche im Training zu unterstützen. Leider sind wir im Moment nur zu zweit und brauchen dringend Unterstützung für das Trainerteam, um weiterhin ein regelmäßiges Training gewährleisten zu können.

Wir sind aufgeschlossene Mädchen und Jungs im Alter von 4 bis 17 Jahren, die Spaß am Einrad fahren und Spielen haben. Ihr solltet ein wenig Erfahrung im Umgang mit Kids haben. Selber Einrad fahren können ist nicht zwingend erforderlich! Aber Initiative ergreifen ist wichtig!

Wenn Ihr Lust bekommen habt, kommt doch bitte einfach mal bei uns vorbei, und schaut es Euch an (Wir beißen nicht!). Unser Training findet immer Donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, und Freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr in der Erlenhalle (neben dem Schwimmbad) statt.

Für Fragen steht Euch Conny unter der E-Mail: [einrad@tsge.de](mailto:einrad@tsge.de) oder „Live“ beim Training zur Verfügung !

**Wir freuen uns auf Euch!**



## Freudiger Besuch

Überraschenderweise kam im September eine unserer ehemaligen Übungsleiterinnen im Training vorbei. Einige Kinder erkannten sie sogar noch. Die Sprache ist von Marie Mauer. Jetzige Studentin.

Sie spannte gleich unsere erste Gruppe, beim Versuch ein Einrad zu zerlegen, ein. Selbst mit vereinten Kräften konnten sie nichts erreichen. Das Einrad blieb standhaft. Während unserer Trainingszeit probierte Marie mal unser Neues 36 Zoll Einrad aus. Bei ihr wirkte es wie ein Normales, kein Überdimensionales, Einrad.

Wir freuen uns schon auf ihren nächsten Besuch, und wünschen ihr bis dahin alles Gute für die Zukunft. **Marie, wir vermissen Dich!**



# EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,  
Elektroklein/-Großgeräte,  
Multimedia, Sat-Anlagen.



Neue Anlage 12, 63526 Erlensee  
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581  
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de  
Internet: <http://www.schaefer.de>

**EP: Electronic Partner**

## FITNESS

## Autogenes Training sucht noch Teilnehmer

Nach den Sommerferien ist unter anderem unser neues Angebot „Autogenes Training“ angelaufen.

Sandra Iannitto ist eine überaus engagierte Übungsleiterin, sie macht ein tolles Training und würde sich über einige mehr Teilnehmer montags abends von 18 – 19 Uhr in der Fallbachhalle, kleiner Saal sehr freuen.

Beim autogenen Training lernt man, sich auch im stressigen Alltag gezielt zu entspannen, es verbessert sich die

allgemeine Belastbarkeit und die Konzentrationsfähigkeit steigt. Viele Körperfunktionen werden durch die ausgleichende Wirkung auf das vegetative Nervensystem positiv beeinflusst.

Also traut Euch mitzumachen, man kann jederzeit einsteigen und damit seinem Körper und seiner Seele etwas Gutes tun.

[info@tsge.de](mailto:info@tsge.de)

## Saisonstart bei den Floorball-Teams der TSGE

Die Abteilung Floorball hat einige Änderungen zur neuen Saison vorgenommen. Im ersten Kleinfeld Team übernahm Patrick Effenberger das Traineramt von Michael Jäger. In der U11 und U13 wird mit Niklas Grünewald und Dominik Rudin künftig ein junges Trainergespann das Zepter schwingen. U15 und U17 werden von Benjamin und Florian Rudin betreut. Hier hat sich Ruben Brauer nach einer intensiven und erfolgreichen Saison mit DM Quali und DM Teilnahme zurückgezogen. Auch übernehmen in der Organisation der Spieltage einige Eltern wichtige Posten und entlasten somit die Trainer und den Vorstand erheblich.

Insgesamt startet(e) die TSGE mit sieben Teams in die neue Saison, so vielen, wie noch nie zuvor und sagt damit Deutschlands Lieblingssportart Nummer 1, dem Fußball, zumindest in Erlensee den Kampf an.

### Herren Kleinfeld

Der Floorball Saisonstart für die beiden Teams der TSGE in der FVH Hessenliga Herren Kleinfeld war zunächst durchwachsen. Die Spielertrainer Patrick Effenberger (TSGE I) und Sven Berg (TSGE II) hatten die Teams neu und etwas gleichmäßiger aufgeteilt und damit eine Übergangssaison eingeläutet. In dieser Saison steht die Titelverteidigung der Hessenmeisterschaft nicht an erster Stelle, sondern die Integration weiterer junger talentierter Spieler.

Am ersten Spieltag konnte die TSGE I gegen die SV Espenau Rangers nur mit Mühe ihrer Favoritenrolle gerecht werden und am Ende das Match mit 11:8 (4:3; 7:5) für sich entscheiden. Das zweite Spiel gegen die Marburger Elche I ging am



*Old Star Mike Herrmann befindet sich mit 45 Jahren auf seiner persönlichen Abschiedstour in seiner letzten Saison für die TSGE in der Regionalliga West.*

Ende deutlich mit 5:12 (3:4; 2:8) verloren. Die Zweite unterlag sogar mit 6:21 (3:11; 3:10) gegen die Elche und leider auch mit 5:7 (4:3; 1:4) gegen die SVE Rangers aus Nordhessen.

Am zweiten Spieltag sah die Welt schon wieder besser aus und der amtierende Hessenmeister bezwang die Marburger Elche II mit 8:2 (5:1; 3:1) und die eigene Zweite mit 18:2 (7:1; 11:1) und setzte sich damit wieder in der vorderen Region der Tabelle fest. Das zweite TSGE Team konnte sich von der 2:18 Niederlage gut erholen und



*Mit der Nummer 53 Oto Steinbergs und mit der Nummer 8 Artur Lyzlov für die TSGE Herrenteam am Ball gegen die SVE Rangers.*

verputzte danach die Elche II mit 18:4 (9:2; 9:2) und konnte damit die rote Laterne an Marburg weiter reichen.

Für die TSGE I spielen in dieser Saison Dominik Rudin (15 Jahre), Artur Lyzlov (20), Benjamin Rudin (20), Niklas Grünewald (17), Kapitän Florian Rudin (22), Patrick Eichner (14), Ruben Brauer (17), Torhüter und Spielertrainer Patrick Effenberger (27), Oto Steinbergs (20), Michael Jäger (28) und Ersatzkeeper Abdullah Karaman (17). Für die TSGE II sind am Start Keeper Jan Claus Windirsch (33), Lea Berg (29), Johannes Herrmann (15), Kapitän Patrick Trageser (27), Daniel Schneider (17), Sven Berg (32), Marvin Zeller (21), Luca Lauermann (17) und Ersatztorwart Christian Fuchs (37).

### Herren Großfeld

In der Regionalliga West konnte die TSGE ebenfalls als Titelverteidiger in die Saison gehen. Auch hier geht Spielertrainer Sven Berg eher von einer Übergangssaison aus. Mit Nils Feuer hat ein wichtiger Stammspieler noch während der letzten Saison das Team verlassen. Auch Michael Jäger und Artur Lyzlov stehen dem Team nicht mehr uneingeschränkt zur Verfügung. Dafür konnten aus der Jugend Daniel Schneider und Johannes Herrmann in den Kader nachrücken.

Der Saisonauftakt war überraschend vielversprechend. Am ersten Spieltag konnte die TSGE die Espenau Rangers aus Kassel mit 7:3 (1:1; 2:2; 4:0) bezwingen. Die Erlenseer waren über die gesamte Spielzeit das bessere Team und gewannen am Ende verdient gegen einen kämpferisch starken Gegner. Anschließend wurden die Marburger Elche, einer der Mitfavoriten für die Saison, ebenfalls mit 7:3 (2:0; 1:1; 4:2) bezwungen. Das Team um Spielertrainer Sven Berg zeigte sich sehr sicher in der Defensive und ist auch offensiv wesentlich kontrollierter geworden. Hier zeigt sich die taktische Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Der zweite Spieltag war auch geprägt von viel Taktik und weniger vom altbekannten Offensivspektakel der TSGE. So



*Benjamin Rudin erzielt mal wieder ein Tor gegen die Marburger Elche.*

konnte das Spiel gegen die SSF Dragons Bonn II, verstärkt durch den einen oder anderen Zweitligaspieler aus der ersten Mannschaft, mit 3:1 (1:1; 0:0; 2:0) gewonnen werden. Im zweiten Spiel gegen die junge und spielstarke Truppe des TSV Tollwut Ebersgöns unterlag das Erlenseer Team nach Verlängerung mit 4:5 und nahm so wenigstens noch einen Punkt mit. Damit liegt der amtierende Regionalligameister in der Tabelle einen Punkt hinter Ebersgöns auf dem zweiten Rang.

Im Stena Line Floorball Deutschland Pokal erwischte die TSGE in der ersten Runde ein Freilos. In der zweiten Runde ging es wie mit Zwickau im vergangenen Jahr weit in den Osten bis hin nach Dresden. Gegen die zweite Mannschaft der Unihockey Igels Dresden konnte Erlensee einen ungefährdeten 9:4 (2:0; 3:3; 4:1) Sieg einfahren und anschließend ein schönes gemeinsames Wochenende in Sachsens Hauptstadt verbringen. In der dritten Runde wartet bereits der nächste Gegner aus dem Osten. Allerdings haben die Hessen jetzt Heimrecht gegen den aktuellen Tabellenzweiten der 2. Liga SC DHfK Leipzig.

Das Großfeld Team weist diese Saison einige Kuriositäten auf, die selbst bundesweit selten sein dürften. So spielen mit Lea und Sven Berg erstmals Mann und Frau zusammen in einer Reihe. Mit Dominik, Benjamin und Florian Rudin spielen drei Brüder in einer Reihe. Mit Mike und Johannes Herrmann spielen Vater und Sohn in einer Reihe.

Der Kader des Großfeld Teams setzt sich zusammen aus den Torhütern Patrick Effenberger, Jan Claus Windirsch und Christian Fuchs. In der Abwehr stehen Lea Berg, Kapitän und Old Star Mike Herrmann, Ruben Brauer, Oto Steinbergs und Florian Rudin zur Verfügung. Im Sturm spielen Benjamin Rudin, Artur Lyzlov, Dominik Rudin, Michael Jäger, Sven Berg, Patrick Trageser, Daniel Schneider und Johannes Herrmann zur Verfügung.

## U17 Kleinfeld

Zum ersten Mal gibt es bei der TSG Erlensee ein U17 Team, das an einem regulären Spielbetrieb teilnimmt. Parallel dazu

gibt es erstmals im hessischen Floorballverband eine U17 Hessenliga, zwar nur mit vier Teams, aber das ist immerhin ein Anfang. Bis dato mussten hessische U17 Teams immer in anderen Landesverbänden mitspielen. Zum Saisonauftakt in Mainz traf unsere U17 mit seinem Trainerduo Benjamin und Florian Rudin auf keinen geringeren Gegner, als den TSV Tollwut Ebersgöns, der seit 2013 kein reguläres Ligaspiel mehr verloren hat. Die TSGE kam mit der Empfehlung der U15 Hessenmeisterschaft aus dem Vorjahr und dem fünften Platz bei der DM in Kaufering. Ersatzgeschwächt kam die U17 der TSGE ohne Janik Lenz, Florian Hilka und Patrick Eichner dafür aber mit den Keepern Noah Pongratz und Michelle Di Gristofano sowie den nur vier Feldspielern Dominik Rudin, Manuel Helmer, Timo Stadtländer und Johannes Herrmann zu einem sensationellen 7:6 Erfolg. Das entscheidende Tor fiel in der Overtime bei Unterzahl der TSGE. Anschließend wurden die Frankfurt Falcons mit 24:7 geschlagen und damit die erste Tabellenführung erobert.

## U15 Kleinfeld

Die U15 startet erst am 17.12. in Taunusstein-Neuhof in die neue Saison. Die Hälfte des Hessenmeisterteams und DM-Fünften trifft zum Auftakt auf Tollwut Ebersgöns und die Frankfurt Falcons. Im Kader stehen Florian Hilka, Patrick Eichner, Timo Stadtländer, Manuel Helmer, Eileen Traxel, Nelia Müller, Emily Birnbaum, Robin Seitz, Alexander Witte sowie aus der U13 Dominik Muzikant, Julian Zwergel, Anna Müller und Johannes Helmer. Das Trainerteam Benjamin und Florian Rudin freut sich schon mächtig auf die neue Saison.

## U13 Kleinfeld

Die TSGE U13 startete in heimischer Halle mit drei Niederlagen in die Saison. Das neue Trainergespann um Niklas Grünwald und Dominik Rudin hat noch einiges an Arbeit vor sich, um die neue U13 im Training wieder aufzubauen und auf die weiteren Spiele vorzubereiten. Das Team spielt in dieser Saison mit Dominik Muzikant und Anna Müller im Tor sowie auf dem Feld mit Julian Zwergel, Matous Jahn, Johannes Helmer, Maya Birnbaum, Niclas Rasch, Leon Bielanowicz, Till Flachs und den U11 Spielern Felix Then, Jaden Scott, Sebastian Witte und Justin Drosd.

## U11 Kleintor

Am 19.11. spielt die Erlenseer U11 in Butzbach gegen Taunusstein-Neuhof und Floorball Butzbach. Die Trainer Niklas Grünwald und Dominik Rudin greifen in dieser Saison auf ein komplett neues Team zurück. Mit von der Partie sind Felix Then, Jaden Scott, Sebastian Witte, Justin Drosd, Luca Wittwar, Daniel Mohr, Ryan Heitzenröder, Marlon Dito, Mehmet Büyükkoc und Matthes Müller.

*Fotos: Teamfotograf Wolfgang Racek*

## Gesellschaftstanz sucht Paare

Die Abteilung Gesellschaftstanz sucht neue Paare, die Spaß am Tanzen haben. Die Tänzer treffen sich immer mittwochs von 20 – 22 Uhr im kleinen Saal der Erlenhalle, um unter fachlicher Leitung die jeweils bestehenden Tanzkenntnisse aufzufrischen, zu verbessern und auch neu zu erlernen. Das Gesellschaftliche (Feiern, Ausflug) kommt dabei auch nicht zu kurz.



Interessierte können jederzeit zum unverbindlichen Schnuppern vorbeikommen. Für Rückfragen steht die Abteilungsleitung unter Tel. 06183-2285 oder E-Mail [gesellschaftstanz@tsge.de](mailto:gesellschaftstanz@tsge.de) zur Verfügung.

A collage of images showing people engaged in various sports: a basketball player shooting a ball, a tennis player swinging a racket, a swimmer in a pool, and a group of runners on a track. The images are arranged in a dynamic, overlapping fashion.

**Gut,  
wenn man sich für etwas  
begeistern kann.**

 **Sparkasse  
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail [erlensee@sparkasse-hanau.de](mailto:erlensee@sparkasse-hanau.de)

# Hapkido Landesmeisterschaft 20.08.2017 in Erlensee

## Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzender des Hessischen Hap-Ki-Do Verbandes e.V. begrüße ich sehr die Entwicklung, welche Hapkido in Erlensee durchläuft. Nicht nur das der Hapkidolehrer Daniel Wagner die Gruppen mehr und mehr ausbaut, er selbst ist auch ein sehr erfolgreicher Sportler und entwickelt sich stets weiter. Wie der Übungsleiter, so die Gruppe und der Verein. Nach 4 Jahren offene Hapkido Landesmeisterschaft in Schöneck schafft sie in ihrem 5. Jahr auch den Sprung nach Erlensee. So, dass die Landesmeisterschaft im August ein kleiner Vorbote für die kommenden Europameisterschaften im Hapkido ist.

Mit sportlichen Grüßen

**Jens Schimmel**

Präsident des Hessischen Hap-Ki-Do Verbandes e.V.

## Was wird geboten:

**Kampf:** Nach Gewichtsklassen kämpfen zwei Sportlerinnen oder zwei Sportler miteinander.

**Fallschule:** Flugrolle, wer am weitesten kommt gewinnt.

**Technik:** Verschiedene Techniken und Bruchtest werden so schnell wie möglich gezeigt, wer am schnellsten ist gewinnt.

## Synchronformen ohne

**Musik:** Formenlauf = Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner. Bewertet werden Synchronität, Ausdruck, Technik, Atmung nach Punkten.

**Stockkampf:** Nach Robin Hood und Little John Manier wird auf einer Bank mit Langstöcken gekämpft. Wer länger auf der Bank steht gewinnt.

**Stockform:** Formenlauf mit einem Langstock als Waffe.

**Selbstverteidigung:** Einstudierte Verteidigungen werden nach vorgegeben Angriffen demonstriert und mit Punkten bewertet.

**Bodenkampf:** Gekämpft wird am Boden um den Raum, Körperlage oder gegen die Aufgabe.

**Show:** Einstudierter Kampf mit Musik. Bewertet werden Kreativität, Schnelligkeit, Technik, Darbietung und Schwierigkeit nach Punkten.



Landesmeisterschaften: 1. LM: 6.7.2013 / Schöneck, 2. LM: 13.7.2014 / Schöneck, 3. LM: 26.7.2015 / Schöneck, 4. LM: 28.8.2016 / Schöneck, **5. LM: 20.8.2017 / Erlensee**

## Sponsoren gesucht!!!

Am 20. August 2017 werden die 5. Hapkido Landesmeisterschaften zum ersten Mal in Erlensee stattfinden. Um dieses landesübergreifende Festival der Kampfkunstgemeinde ein unvergessliches Erlebnis werden zu lassen sind wir auf so viel Unterstützung wie möglich angewiesen.

Es wird Flyer, Plakate, Bandenwerbung an den Tagen, social media, Websites und Aufkleber geben. Funk und Fernsehen werden eingeladen.

Wir suchen aber auch konkret Sponsoren für unsere Medaillen, Mattenflächen und Messewände.

## Hap-Ki-Do und Kumdo Seminar

Am Wochenende vom 2. bis zum 4. September fand das Erste Hap-Ki-Do und Kumdo Seminar unter der Leitung von Grandmaster Jang Hee Chang aus Südkorea in Schöneck statt. Er unterrichtete am Freitagabend die Teilnehmer in den Prinzipien des Hap-Ki-Do und machte sich ein Bild von der Gruppe. Selbst nach dem Training und dem anschließenden Essen war er sich nicht zu schade, allen auch nochmal den technischen und philosophischen Hintergrund der koreanischen Kampfkünste zu erklären. Das koreanische Essen wurde freundlicherweise von einer Mutter eines Schülers der TSGE bereitgestellt. Am Samstag ging es dann mit Hap-Ki-Do und gegen Ende mit Kumdo, dem koreanischen Schwertkampf, weiter. Der letzte Tag befasste sich überwiegend dann mit Kumdo. Für das Seminar ist sogar jemand aus

England nach Deutschland geflogen. Schließlich wurde Jens Schimmel noch zum Präsidenten der German Hapkido/Kumdo Federation ernannt.



## 12. Hapkido Europameisterschaft findet in Erlensee statt.

### Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine sehr große Ehre und Freude, dass vom 20.-22. Oktober 2017 zum ersten Mal die Hapkido Europameisterschaften in Hessen stattfinden. Ganz besonderen Dank gilt der TSG Erlensee, welche sich der verantwortungsvollen Aufgabe annimmt, die 12. Hapkido Europameisterschaft in dem schönen Erlensee auszurichten. Deutschland hat ganz klar eine Vorreiterstellung bei der Vergabe der Austrichtungsorte. 6 Mal fiel die Wahl der Internationalen Hapkido Cooperation (IHC) dabei auf Deutschland und zwar immer auf Nordrhein-Westfalen. Nordrhein-Westfalen war seit den 90er Jahren die „Hapkido-Hochburg“ in Deutschland. In jüngster Zeit verlagert sich dies allerdings. Hessen bekommt eine zusehends größere Bedeutung und unser schönes Bundesland ist aus der „Hapkido-Welt“ nicht mehr wegzudenken. Der Hessische Hap-Ki-Do Verband e.V. hat es geschafft, einen Platz im LSB Hessen zu finden, in Kooperation mit der Hessischen Taekwondo Union Trainer mit DOSB Lizenz auszubilden und zweitgrößter Landesverband im Deutschen Hapkido Bund (DHB) zu werden. Das Ziel steht fest, bis zu unserem Jubiläumsjahr 2018 wollen wir der größte Landesverband im DHB sein.

Wir laden Sie auf eine große Reise ein, wenn wir 2017 die 5. Offenen Landesmeisterschaften am 20. August und die 12. Hapkido Europameisterschaften vom 20.-22. Oktober in Erlensee ausrichten.

2018 (in unserem Jubiläumsjahr) werden wir die 9. Deutschen Hapkido Meisterschaften vom 12.-14. Oktober ebenfalls in Hessen haben. Als Austragungsorte sind Bruchköbel und Hanau in der Bewerbungsphase. Die Stadt, welche die DM ausrichten wird, bekommt auch den Zuschlag für die Landesmeisterschaften im selben Jahr.



Folgen Sie uns ein Jahr bei den Vorbereitungen. Der Countdown ist eingeleitet und vom 20.-22. Oktober 2017 freuen wir uns, Sie in der GBS Großsporthalle begrüßen zu dürfen. Mit internationalen Gästen wollen wir ein großes Sportfest in der Stadt feiern und zählen auf Sie als Gäste.

Jens Schimmel ■

## Hap-Ki-Do Prüfung vom 9./10. Juli

Am Wochenende vom 9./10. Juli fand die Sommer Hap-Ki-Do Prüfung in diesem Jahr statt. Dieses Mal haben die Kinder und die Erwachsenen zusammen ihre Prüfung abgelegt. Am Samstag waren alle bis zum 8. Kup (Gelb-Gurt) und am Sonntag alle ab dem 7. Kup (Orange-Weiß-Gurt) dran. Dies war ein Testlauf, um die zukünftigen Prüfungen mit mehr als 100 Teilnehmern zu optimieren. Von der TSG Erlensee haben insgesamt 24 Kinder und Erwachsene teilgenommen. Die höchste Prüfung haben von den Kindern Umutcan und Candar Gürler und Anastasia Iles zum 5. Kup (Grün-Weiß-Gurt) abgelegt. Von den Erwachsenen hat Steffen Bruni die Prüfung zum 4. Kup (Grün-Gurt) abgelegt. Die Highlights der Prüfung waren Jason Urban der zum 3. Kup (Blaugurt) und Paul Arnold, der zum 1. Kup (Braun-Gurt) geprüft wurde. Diese Gürtelstufen werden nicht häufig abgelegt und

erfordern jahrelanges Training.

Auch dieses Mal haben wieder alle sehr gut bestanden. Dies ist vor allem durch die gut ausgebildeten Trainer möglich. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



## Erfolg für die TSGE bei der Mulimpia Europameisterschaft

Die diesjährige Mulimpia Europameisterschaft fand am 15.10. in Köln statt. Die Mulimpia ist ein Kampfsportevent, in dem verschiedene Kampfsportarten jeweils in ihrer Disziplin gegeneinander antreten. So waren unter anderem Hap-Ki-Do, Karate, Taekwondo, Kung Fu und verschiedene andere Kampfsportarten unter einem Dach vertreten. Im Hap-Ki-Do gab es vier Wettbewerbe, an denen man teilneh-

men konnte, darunter Traditioneller Formlauf, Waffenform, Selbstverteidigung und Bruchtest. Daniel Wagner, der Trainer der TSGE Hap-Ki-Do Abteilung wurde gleich zweifach Europameister im Traditionellen Formlauf und Waffenform. In Selbstverteidigung und Bruchtest erreichte er jeweils die Bronzemedaille. Auch Jens Schimmel wurde in seiner Klasse Europameister im Traditionellen Formlauf.



**Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer!**

*Daniel Wagner* ■

## Büdesheimer Laternenfest

Die TSG Erlensee Hap-Ki-Do Gruppe hat zusammen mit allen anderen Silent Stream Hap-Ki-Do Vereinen am 6. und 7. August am Büdesheimer Laternenfest teilgenommen. Gemeinsam haben wir an beiden Tagen am Umzug teilgenommen und haben den Gästen, die aus Hanau, Frankfurt und der Umgebung kamen, unsere Flyer verteilt und die koreanische Kampfkunst Hap-Ki-Do präsentiert. Gemein-



sam feierten wir auch unser Sommerfest bei Meister Jens Schimmel beim Grillen in seinem Garten.

### Daniel Wagner nun offiziell lizenzierter Hap-Ki-Do und Taekwondo Trainer

Daniel Wagner, der Haupttrainer der Abteilung Hap-Ki-Do der TSGE, trägt nun offiziell die Trainer C-Lizenz im Hap-Ki-Do und Taekwondo vom Deutschen Olympischen Sportbund. Er ist nun neben seinem Studium der Sportwissenschaften auch speziell im Vermitteln von Kampfkünsten ausgebildet.

### Hapkido Landesmeisterschaft 2016

Am 27. August fand die Hessische Hap-Ki-Do offene Landesmeisterschaft statt. Dieses Mal erreichte die TSGE 6 Goldmedaillen, 10 aus Silber und 3 aus Bronze und wurde somit der zweitbeste Verein.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.**



### Jens Schimmel in der USA und Schweden

Am 15.07 ist Meister Jens Schimmel für knapp zwei Wochen zu Großmeister Gregory Jump in die USA geflogen. Dort wohnte er bei Großmeister Jump und lernte ca. 300 neue Techniken. Er lernte außerdem noch tiefgründiger, wo unsere Stilrichtung Hwa Yu Won herkommt und besuchte die dort ansässigen Hap-Ki-Do Schulen und trainierte sogar in der Wüste. Zurück in der Heimat, blieb er nicht lange in Deutschland, sondern flog nach Schweden um dort den Interessierten die koreanische Kampfkunst vorzuführen und näher zu bringen. Der Kontakt entstand durch Facebook, wo Jens Schimmel in vielen Kampfkunst Gruppen auch international bekannt ist.

## Daniel Wagner Grand Champion der Dt. Meisterschaft im Hap-Ki-Do

In Simmern fand am Wochenende vom 29./30.10. die Deutsche Meisterschaft im Hap-Ki-Do statt. Am Samstag gab es die Disziplinen Kampf und Selbstverteidigung. Bei der Klasse Kampf unter 18 Jahren -50kg nahm Umutcan Güler von der TSG Erlensee teil und erreichte den 1. Platz. Ahmet Armutci erreichte den 2. Platz im Kampf U18 -65kg. Osman Armutci erreichte den 3. Platz in der Klasse Kampf U18 -70kg und Daniel Wagner den 1. Platz in der gleichen Klasse. Im Anschluss folgte die Disziplin Selbstverteidigung, in der Julia Heinzinger den 2. Platz in der Klasse der Schüler Frauen machte und Daniel Wagner den 3. Platz in der Klasse der Schüler Männer.

Am Sonntag begann die Meisterschaft mit der Disziplin Formlauf, in der Daniel Wagner mit dem 1. Platz glänzte und Julia Heinzinger, Mia Baumann und Isabelle Winkler erfolgreich teilnahmen. In der Klasse Freestyle Form erreichte Daniel Wagner den 2. Platz, war jedoch Sieger des Publikums mit dem Lied „Holz“ von den 257ers, das die Stockform besonders zur Geltung brachte und den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht zauberte. In der Disziplin Show reichte es für das Team „Ladykiller“ von Julia Heinzinger und Daniel Wagner nach dem Stechen für das Treppchen leider nur für den 4. Platz, jedoch kam auch hier die Show beim Publikum sehr gut an und die zwei waren die Sieger der Herzen. Die letzte Disziplin des Tages war die Bruchtest Form, in der insgesamt sechs Bretter so schnell wie möglich durchbrochen werden sollten. Auch hier erreichte Daniel Wagner den 1. Platz und Osman Armutci eine erfolgreiche Teilnahme. Bei der Siegerehrung ging zusätzlich noch ein Pokal für das zweitbeste Team an Silent Stream Hap-Ki-Do, in dem die Mitglieder der TSGE auch sind. Des Weiteren bekam Daniel Wagner für die meisten Erfolge noch den Titel und den Pokal

des Grand Champion. Diese Ehre wurde erst drei Männern zuteil, darunter Jens Schimmel, der Daniel Wagner trainiert. Auch hier fällt der Apfel nicht weit vom Stamm. Insgesamt erreichte auch Jens Schimmel in jeder Disziplin den gleichen Platz wie Daniel Wagner, nur in der Klasse der Meister. Insgesamt gab es für Silent Stream Hap-Ki-Do 17 Pokale, davon 10 für die Mitglieder der TSGE. Den Pokal für das zweitbeste Team erhielt Jens Schimmel als Meister der Silent Stream Hap-Ki-Doin.

Alle Bilder und Videos sind auf der Facebook Seite des Hessischen Hap-Ki-Do Verbandes zu finden.



### Voller Erfolg bei der 4. Hap-Ki-Do Benefizvorführung in Hanau

Wie jedes Jahr gab es auch in diesem wieder die Hap-Ki-Do Benefizvorführung in der Ludwig-Geißler-Schule in Hanau. Neben den Schülern der Schule traten am 14.07 auch verschiedene Hap-Ki-Do Vereine aus unterschiedlichen Teilen Deutschlands auf. Das diesjährige Thema der Veranstaltung waren die Elemente. Dies wurde von den Teilnehmern spektakulär in Szene gesetzt. Das Element Feuer wurde beispielsweise durch brennende Reifen, durch die einige Teilnehmer gesprungen sind oder brennende Bretter, die zerschlagen wurden, realisiert. Die Spenden gingen dieses Jahr an das Musikprojekt Bridges, welches Flüchtlinge durch Musik in unsere Gesellschaft integriert. Einige Musiker des Projekts traten bei der Veranstaltung auf und einer von ihnen nimmt sogar regelmäßig mit seinen Brüdern am Hap-Ki-Do Training teil. Zum Abschluss überreichte Julia Heinzinger ihrem Freund Daniel Wagner zum dritten Jahrestag ihrer Beziehung noch ein Schwert und bedankte sich für die schöne Zeit. Beide geben Training in der TSG Erlensee.

#### DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a  
(Altes Rathaus)  
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150  
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

# Partnerschaft für Demokratie – TSGE übernimmt Trägerschaft für 2 Projekte



Die Stadt Erlensee und die Gemeinde Rodenbach nehmen im interkommunalen Zusammenschluss an der Partnerschaft für Demokratie teil.

Die soziale Stadtentwicklung in Erlensee und Rodenbach ist geprägt von bürgerbeteiligten und sozialräumlichen Vernetzungsprozessen. In dem 3 1/2-jährigen Förderzeitraum findet gemäß des Arbeitsprinzips „Demokratiwerkstatt“ ein gemeinsamer Prozess statt, innerhalb dessen Menschen trotz großer Unterschiedlichkeit eine hohe Kreativität für zukunftsgerichtete Impulse im Gemeinwesen entwickeln können. Weltoffenheit, Vielfalt und Toleranz sind handlungsanleitend Grundprinzipien; Methoden zur Recherche rechtsextremer (und anderer



gruppenbezogener menschenfeindlicher) Entwicklungen vor Ort werden aktuell entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Aufarbeitung von Informationen über die Lebenswelten verschiedener Kulturkreise, über Tabus und einem kultursensiblen Umgang damit.

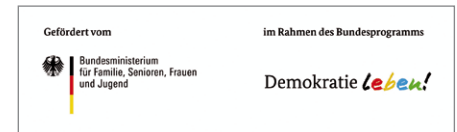
Bei den beiden Projekten, die in Trägerschaft der TSGE laufen, handelt es

sich um eine Fahrradwerkstatt - Fahrradschule und um den Dirtbike - Park.

Das Projekt Fahrradwerkstatt - Fahrradschule steht sinnbildlich für die aufzubauende Mobilität der Menschen zwischen den beiden Projektorten des kommunalen Zusammenschlusses. Es geht darum, die Bürger und Bürgerinnen aus Rodenbach und Erlensee durch die gemeinsamen Reparaturwerkstätten und angeleitete Fahrradtouren in den kommunalen Zusammenschluss ein zu-„fahren“. Ein ebensolcher Parcours „Demokratie leben“ zwischen Erlensee und Rodenbach ist intendiert. Bei dem Aufbau einer gemeinsamen Fahrradwerkstatt werden die unterschiedlichen Ausgangssituationen von Erlensee und



Rodenbach berücksichtigt und stufenweise die Zusammenarbeit aller möglichen Kooperationspartner und Akteure in der Projektstruktur angelegt. Die Akteure wie z.B. die Gesamtschule, Nabu, und die Radsportgruppe Rodenbach, die örtliche Jugendarbeit, Flüchtlinge und Seniorenwerkstatt Rodenbach werden die Projektstruktur und Zuständigkeiten gemeinsam entwickeln. In Rodenbach wird eine Erstreparaturwerkstatt entstehen, in der Fahrradwerkstatt der Gesamtschule Erlensee eine spezifizierte Werkstatt mit berufsorientierenden Kurselementen. Geplant ist, gespendete Fahrräder per Abholdienst zu



besorgen, die Fahrräder durchzusehen und zu reparieren. Die aufgearbeiteten Räder werden dann an Bedürftige ausgegeben. Zudem können Menschen, die nur ein geringes Einkommen haben, ihre Fahrräder in die Werkstatt bringen, reparieren, sich handwerkliche Kenntnisse aneignen und Fahrradkurse besuchen. Die Kurse haben drei Schwerpunkte. In einem Fahrtechniktraining wird das fahrerische Können und die Sicherheit verbessert. In einer Theorieeinheit werden die in Deutschland geltenden Verkehrsregeln vermittelt und auf Praxistouren richtiges Verhalten im Straßenverkehr geschult. Durch die Mischung des Projektteams (Verein, Schule, Jugendarbeit) als auch der Zielgruppen, durch das gemeinsame handwerkliche Tun und das sich gegenseitigen Unterstützen in den beiden Projektwerkstätten ist das „Aufeinander-Zugehen“ methodisch angelegt und trägt zur sozialen Integration bei.

Die Fach- und Koordinierungsstelle ist beim Bürgerverein Soziales Erlensee e.V., einem erfahrenen freien Träger der sozialen Stadtentwicklung, angesiedelt. Weitere engagierte Träger aus der Zivilgesellschaft sind bereits tätig, deren Arbeit zur Demokratiestärkung durch die Fachstelle gebündelt werden soll. Die Kommunalpolitik und -verwaltung ist in den Demokratiewerkstätten sehr stark involviert und engagiert.



## Neues Angebot: „Spielerisches Rehabilitationstraining“

Mein Name ist Matthias Sauer, ich bin 52 Jahre alt und seit 33 Jahren lizenzierter Trainer. Ursprünglich komme ich von der Sportart Tischtennis, wo ich bei der SG Bruchköbel im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich tätig bin. Inzwischen bin ich im Besitz einer B-Lizenz Rehabilitationssport Orthopädie und gestalte meine Trainingsstunden schwerpunktmäßig als spielerisches Reha-Training. Dieses sieht dann so aus, dass wir nach der Begrüßung zuerst ein Aufwärmtraining machen, welches koordinative Übungen und Spiele beinhaltet. Danach folgen weitere Spiel- und Wettkampf-Formen wie Ringhockey, gelegentlich auch einmal Fußball oder Handball, Spiele mit großen und kleinen Bällen, Spiele mit unterschiedlichen Materialien, Lauf- und Fangspiele, Kraft- und Gewandtheitsspiele sowie Spiele zur Schulung der Wahrnehmung und Koordination. Die Trainingsziele sind hierbei vielfältig: Sportlich aktiv und in Bewegung bleiben hat einen genau so hohen Stellenwert wie miteinander zu spielen, miteinander zu kommunizieren und miteinander Spaß zu haben.



Ab 05.01.2017, immer donnerstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der TSGE Ballsporthalle.

### Racktours



**01.02.–05.02.17 Skifahren im Pitztal** ..... € 379,– p.P.

4 × Ü/HP im \*\*\*Sterne Hotel Sonnblick, freie Nutzung des Freizeitbereiches (mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool), Mittwochs Rodelabend bei Flutlicht, Skibustransfer zu den Liften

**17.03.–20.03.2017 Krokuszauber Husum** ..... € 367,– p.P.

3 × Ü/HP, 1 × Tagesreiseleitung für Rundfahrt, Rundgang Husum, Sylt-shuttle-Fahrt über den Hindenburgdamm, Eintritt Seehundstation

**23.04.–02.05.17 Wanderreise Basilikata** ..... € 1730,– p.P.

Linienflug mit Lufthansa, 5 × Ü/HP in einem \*\*\*Hotel in Viggianello, 4 × ÜF in einem \*\*\*Hotel in Matera (inkl. 3 × Abendmenüs in Restaurants), 4 × Lunchpaket an Wandertagen, Likör- und Käseverkostung, Bustransfers, Ausflugs- und Wanderprogramm, Eintrittsgelder in Matera

**Anmeldung unter 06183/2247**

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee  
Mo–Fr 9–13 Uhr, 14.30–17 Uhr,  
Mittwoch nachmittag geschlossen

Aktuelle Reisen und News unter [www.racktours.de](http://www.racktours.de)

[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

[www.racktours.de](http://www.racktours.de)

# Snow and Fun in Sölden 2017

Skifahren mit uns in Sölden das macht fit,  
Sonnenschein, Pulverschnee und Après-Ski, das ist der Hit!



Sei dabei und fahr mit:  
Von Samstag, 01.04.2017 bis Dienstag, 04.04.2017

Egal ob Anfänger, fortgeschrittener Skifahrer oder Profi, das Skigebiet Ötztal Arena bietet jedem etwas. Es umfasst ca. 150 Pistenkilometer für unterschiedliche Könnernstufen. Es besteht **ABSOLUTE SCHNEEGARANTIE** zwischen November und Mai dank der zwei Gletscher und einer hervorragenden Pistenpräparierung. Es ist außerdem ein Eldorado für alle Freerider, die gerne abseits der Pisten ihre Spuren in den Schnee ziehen.

Unterkunft: Wie im letzten Jahr die gemütliche Pension „Sonnenheim“ in Sölden. Die Pension „Sonnenheim“ ist in der Nähe der Giggijochbahn gelegen. Die Zimmer sind gemütlich eingerichtet und haben Dusche/WC, Kabel TV, Telefon und Zimmersafe. Nach dem Skifahren könnt ihr direkt in das Après Skitreiben rund um die Talstation der Giggijochbahn eintauchen.

**Pro Person € 249,00 im Doppelzimmer und € 289,00 im Einzelzimmer**

Um die Reise so kostengünstig wie möglich zu halten, haben alle Teilnehmer zur An- und Abreise immer Fahrgemeinschaften gebildet. Das hat bisher immer gut geklappt.

**Enthalten sind: 3 Übernachtungen im „Sonnenheim“ inklusive der legendären „Sonnenheim-Halbpension“**

Dreibettzimmer sowie spezielle Kinderpreise sind auf Anfrage möglich!

Zusätzlich kümmern wir uns gerne um Skipässe, Ski- und Snowboardkurse sowie um die entsprechende Leihhausrüstung.



**Melde Dich an:**

|                                  |                         |                                  |
|----------------------------------|-------------------------|----------------------------------|
| <b>Udo Speiser:</b>              | <b>0175 – 96 58 931</b> | <b>aktiv@maxMountain.de</b>      |
| <b>Geschäftsstelle der TSGE:</b> | <b>06183 – 73329</b>    | <b>info@tsge.de, www.tsge.de</b> |

# TSG Erlensee Tennis Vereinsmeister 2016 ermittelt



Finalisten der TSGE Tennis-Vereinsmeisterschaften im Einzel.

Die Vereinsmeisterschaften wurden über den Sommer hinweg gespielt, was die Tennisanlage sehr belebte, da immer interessante Spiele zu sehen waren.

Bei strahlendem Wetter und guter Zuschauerresonanz gingen die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung zu Ende. Am letzten Wochenende der Vereinsmeisterschaften standen die Finale an.

Am Freitag gewann Wolfgang Boldt gegen Werner Hochgürtel bei den Herren 60+. Das Damen Doppel verloren Andrea Speiser und Melanie Richtsteig gegen Petra Herzog und Kirsten Hien. Im Herren Doppel gewannen Sebastian Swiontek und Dominik Lohrey in einem an Spannung nicht zu übertreffenden Tiebreak, bei immer stärker werdender Dämmerung, mit zwei Punkten Vorsprung gegen Nick Hüntten und Christopher Kober.

Das Herren Doppel 40+ musste dann in der Halle zu Ende gespielt werden. Hier konnten sich Ralf Bäuchle und Philipp

v. Gierke gegen Dirk Schürmann und Andreas Hahner in einem spannenden Spiel durchsetzen.

Der Samstag begann mit dem Endspiel der Herren 40+, bei dem sich Philipp v. Gierke gegen Daniel Svidran durchsetzen konnte. Im Endspiel der Herren hatte Nick Hüntten gegen Christopher Kober die bessere Hand. Beim anschließenden Mixed siegten Melanie Richtsteig und Christoph Kober in einem engen Spiel gegen Andrea Speiser und Nick Hüntten. Im Damen Einzel setzte sich Kirsten Hien gegen Petra Herzog durch.

Die glücklichen Sieger sowie die Trostrundensieger wurden vom 1. Vorsitzenden Edi Hammerschmidt sowie der Jugend-



Finalisten der TSGE Tennis-Vereinsmeisterschaften im Doppel.

wartin Andrea Speiser geehrt und natürlich auch mit Preisen belohnt. Nach der Siegerehrung feierten die Sportler Ihre Erfolge noch auf dem TSGE Weinfest im Calaminuspark.

Gemeinsam **mehr erreichen**

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank**  
 Main-Kinzig-Büdingen eG  
die Main-Kinzig- und Oberhessen-Bank



Die Mixedfinalisten der TSGE Tennis-Vereinsmeisterschaften.

## Jugendvereinsmeister 2016

Bei den TSGE Tennis Kinder und Jugendlichen wurden die Einzeldisziplinen U8, U10, U12, U14 und U18 ausgespielt.

Die drei U8 Spieler haben alle ihr Talent gezeigt. Bei der U10 setzte sich Justus Dietz gegen die starke Konkurrenz durch. Die U12 dominierte Marlene Pauli. In einem spannenden Endspiel setzte sich bei der U14 Liam Schwingenschlögl durch. Die U18 Junioren konnte Julia Tsvetkova für sich entscheiden und bei den U18 Junioren konnte Max Speiser in einem Dreisatzspiel den Sieg einfahren.

Es waren viele stolze Spieler zur Siegerehrung erschienen und erhielten Medaillen und Sachpreise.



Ich wünsche euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und freue mich auf die weitere schöne und erfolgreiche Tenniszeit mit Euch.

Andrea Speiser ■

## Ausflug der Tennisabteilung

In diesem Jahr bot die Tennisabteilung ihren Mitgliedern einen schönen Ausflug in die Pfalz an.

Bei strahlendem Sonnenschein startete der Tag mit einer Stadtrallye in Speyer. Hier war, bei der Beantwortung von Fragen rund um den Speyerer Dom, echte Detektivarbeit gefragt.

Nach ein paar schönen Stunden in Speyer ging es weiter zum Hambacher Schloss, Wiege der deutschen Demokratie. Hier konnten die Teilnehmer den schönen Ausblick vom Schloss aus genießen oder nach einem kleinen Spaziergang einen Schoppen vom idyllisch gelegenen Zeter Berghaus genießen. Anschließend ging es dann nach Sankt Martin und man ließ den Tag bei Speis und Trank im Weinkeller des Winzerhofes ausklingen.

Paul Brönner, Petra Herzog ■



# Erfolgreicher 3. Hermann Immobilien Cup bei der TSGE



Vom 14.7.2016 bis 17.07.2016 fand der 3. Hermann Immobilien Cup auf der Tennisanlage der TSGE statt. Bei dem LK-Turnier wurden drei Konkurrenzen ausgetragen: Herren, Herren 40 und Damen 30. Mit insgesamt 54 Teilnehmer waren die Veranstalter mehr als zufrieden. Am Sonntag fanden die spannenden Finalsple statt. 4 Lokalmatadoren (Kirsten Hien, Nikolaus Hünten, Steffen Kräuter und Robert Renger) kämpften um die begehrten Preise am Finaltag mit. In allen Disziplinen wurde auch eine Nebenrunde gespielt. Sieger bei den Herren wurde der jüngste Teilnehmer mit 13 Jahren: Maximilian Fransch. Die Konkurrenz der Herren 40 konnte Nikolaus Hünten für sich entscheiden und bei den Damen 30 erkämpfte sich Kirsten Hien den Sieg. Die Spieler lobten vor allem die gute Organisation und die familiäre Atmosphäre auf der Tennisanlage. Bei der Siegerehrung wurde auch dem 20-köpfigen Helferteam gedankt. Sportwart Florian Alsheimer war für die Gesamtorganisation verantwortlich. Viele Spieler haben ihre Teilnahme für den Hermann Immobilien Cup 2017 bereits zugesagt. Ein Dank gilt auch der Firma Implenla, die die Kosten des Ballgeldes übernommen hat.



## Versicherungsagentur

# KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-  
Kranken-  
Sach-Versicherungen  
DAS Rechtsschutz  
Bausparen  
Kapitalanlagen**

Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38  
Telefon (0 60 23) 24 50

## Die Übersicht der Gewinner im Einzelnen:

### Herren Hauptrunde:

1. Platz: Maximilian Fransch
2. Platz: Timo Mück

### Herren Nebenrunde:

1. Platz: Björn Schönwald
2. Platz: Sven Krempasky

### Damen 30 Hauptrunde:

1. Platz: Kirsten Hien
2. Platz: Tina Müller

### Damen 30 Nebenrunde:

1. Platz: Cornelia Schlundt
2. Platz: Carina Kraus-Hilfenhaus

### Herren 40 Hauptrunde:

1. Platz: Nikolaus Hünten
2. Platz: Sevan Arzuyan

### Herren 40 Nebenrunde:

1. Platz: Robert Renger
2. Platz: Steffen Kräuter

## TSGE-Schülerinnen bei Kreismeisterschaften erfolgreich

Die Schülerinnen der TSG Erlensee konnten bei den diesjährigen Kreiseinzelmannschaften der Junioren überzeugen und gute Platzierungen einfahren.

Bei den B-Schülerinnen landete Marie Christin Meyer sowohl im Einzel als auch im Doppel auf dem dritten Platz. Eine Altersklasse darunter teilten sich mit Kira Will und Luisa Winterhalter

gleich zwei Nachwuchsspielerinnen aus Erlensee den Bronze-Platz. Im Doppel der C-Schülerinnen mussten sich Kira Will und Elena Larisa Popa erst im Finale geschlagen geben und beendeten die Konkurrenz auf dem zweiten Platz. Dritte wurde hier Luisa Winterhalter mit ihrer Doppelpartnerin aus Roßdorf.

**Herzlichen Glückwunsch!**



*Wartezeit beim Turnier: Kira Will, Larisa Popa und Luisa Winterhalter.*



## Vorrunde Jugend

Die Tischtennisabteilung der TSG Erlensee schickt auch in der neuen Saison wieder zwei männliche Jugendmannschaften, eine Schülermannschaft und eine Schülerinnenmannschaft an den Start.

In der ersten Jugendmannschaft macht sich in der Kreisliga der Verlust von Maximilian Mazurek, der in die zweite Herrenmannschaft hochgezogen wurde, bemerkbar. Nachdem das erste Spiel noch siegreich gestaltet werden konnte, setzte es danach leider vier Niederlagen. 2:8 Punkte reichen in der Tabelle nur zum geteilten letzten Tabellenplatz. Ungeschlagen sind im Einzel jedoch Martin Rupp (3:0) sowie im Doppel Marcel Pohl mit Marco Möller (2:0).

Zwei Spielklassen niedriger geht die männliche Jugend II an die Tische. Nach sechs gespielten Partien stehen drei Siegen ebenso viele Niederlagen gegenüber. Mit diesem ausgeglichenen Punktestand liegt das Quartett im Moment auf dem dritten Rang der Tabelle. Bester Einzelspieler mit 6:2 Erfolgen ist Ouassim Belhassani. Ebenfalls sechs Partien haben die A-Schüler bisher in der 2. Kreisklasse absolviert. Mit einer Bilanz von zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen rangiert das Team auf Tabellenplatz 4. Jonah Pohl konnte bisher die meisten Einzel für sich entscheiden (7:2). Mit einem Sieg weniger liegt ihm Sami Yalcin jedoch dicht auf den Fersen. Eine weitere positive Erscheinung in der Saison ist Ben Krüger

mit Jonah Pohl im Doppel. Die beiden haben drei ihrer vier Partien für sich entscheiden können.

Apropos positive Erscheinung...schaut man sich im Tischtenniskreis um, sind Schülerinnen- und weibliche Jugendmannschaften fast schon zur Seltenheit geworden. So selten, dass beide Altersklassen in der neuen Saison zusammengelegt werden mussten. Umso erfreulicher ist daher, dass die TSG Erlensee dank ihrer Jugendarbeit in der Lage ist, eine Schülerinnenmannschaft melden zu können. In den ersten sechs Spielen musste das junge Team allerdings trotz ansprechender Leistungen fünf Pleiten einstecken. Mit 6:6 Siegen hat Tina Peichl die beste Einzelbilanz. Kira Will steht bei 8:9 Erfolgen.

## Vorrunde 16/17 - Tabellenführung für 2. Damenmannschaft

Zur neuen Tischtennissaison 2016/2017 schlugen im September wieder zwei Damen- sowie drei Herrenmannschaften auf.

### 1. Damenmannschaft

Die erste Damenmannschaft startet wie im vergangenen Jahr in der Bezirksliga. Der Einstieg in die neue Saison gelang mit einem knappen Sieg gegen Salmünster. Nachdem das Quintett in den nächsten beiden Partien jeweils den Gegnerinnen gratulieren musste, meldeten sich die ausgeglichenen Erlenseerinnen mit einem 8:1-Kantersieg in Echzell zurück. Somit hat man nach vier Spielen ebenso viele Punkte auf dem Konto und liegt auf Tabellenplatz 5. Die besten Einzelbilanzen haben im Moment Christine Putzo (5:3) und Martina Pusch (3:1) aufzuweisen.

### 2. Damenmannschaft

Zwei Spielklassen tiefer legte die zweite Damenmannschaft einen Saisonstart nach Maß hin und grüßt nach fünf absolvierten Partien ohne Punktverlust von der Tabellenspitze. Auf einen umkämpften Auftaktsieg gegen Roßdorf folgten drei deutliche Erfolge. Im letzten Spiel gegen Mittelbuchen bewies Sabine Wienand Nervenstärke und sicherte den knappen 8:6-Erfolg. Ihre Einzelbilanz von 9:3 Siegen wird nur noch von Rosi Lücke (11:1) überflügelt. Ebenfalls bei 9:3 Einzeln steht Mechthild Lukas. In fünf Partien noch

ungeschlagen ist zudem das Doppel Lücke/Wienand.

### 1. Herrenmannschaft

Nachdem die erste Herrenmannschaft im letzten Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga erst in der Relegation verpasst hatte, blieb das Team komplett in den Startblöcken hängen. Die ersten drei Partien gingen allesamt verloren, so dass sich das Sextett zwischenzeitlich am Tabellenende wiederfand. Im folgenden Heimspiel konnten mit einem 9:5 gegen Nidderau der Bock umgestoßen werden. Darauf folgten zwei deutliche Auswärtssiege bei Gegnern, die den Herren I in den letzten Jahren immer wieder Probleme bereitet hatten. Somit steht das Team mit ausgeglichenem Spielverhältnis im Mittelfeld des Tableaus. Dino Cocchiararo behielt in zehn von zwölf Einzeln die Oberhand, in der Einzelstatistik dicht gefolgt von Andre Pohl (8:3).

### 2. Herrenmannschaft

In der zweiten und dritten Mannschaft fand in der Sommerpause eine personelle Umstrukturierung statt, die in eine deutlichen „Blutaufrischung“ der Herren II mündete. Mit drei Stammspielern unter 21 Jahren soll frischer Wind in das Team gebracht werden. Nach einer Auftaktniederlage konnte im zweiten Spiel direkt der erste Sieg eingefahren werden. In den folgenden Spielen hielt die Truppe zwar gut mit ihren Gegnern mit, unterlag ärgerli-

cherweise letztlich viermal. Zwei 7:9- und eine 6:9-Pleiten zeugen aber dennoch von der Konkurrenzfähigkeit der Mannschaft. Zu einer „Bank“ im hinteren Paarkreuz mauserte sich in der noch jungen Saison Frank Hofmann, der das Team mit einer Einzelbilanz von 7:3 Siegen anführt. Ebenfalls zu gefallen wusste das neue Doppel 1 Frederik Brosien und Maximilian Mazurek mit 5:3 Erfolgen.

### 3. Herrenmannschaft

Eine Klasse tiefer, in der 2. Kreisklasse, geht die dritte Mannschaft auf Punktejagd. Mit drei Siegen bei zwei Niederlagen und einem Remis haben die Erlenseer 7:5 Zähler auf dem Konto und rangieren damit auf Tabellenplatz 5. Die fleißigsten Punktesammler bisher waren Otmar Noschitzka (8:3) und Alexander Hasenkamp (6:2) in seiner ersten Saison als Stammspieler. Mit einer Doppelbilanz von 4:1 konnten zudem Stani Kmiecik und Otmar Noschitzka überzeugen.



Am Mittwoch, 9. November 2016 gratulierte die Tischtennis-Hobbymannschaft der sportlichen Rosi Lauschke zum 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin so sportlich bleiben. Sport hält einfach jung!



**Fleischer-Fachgeschäft  
Party- und Plattenservice  
Dieter Wellert**



**Erlensee-Center  
Am Rathaus 1  
63526 Erlensee  
Tel.: 0 61 83 / 64 81**

**Öffnungszeiten:**  
Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend)  
Samstag 07.45 - 13.00 Uhr

Internet: [www.metzgerei-wellert.de](http://www.metzgerei-wellert.de)  
eMail: [info@metzgerei-wellert.de](mailto:info@metzgerei-wellert.de)

## Schautanz Gruppe „Dancing Devils“ feiert 1-jähriges Bestehen

„Trainieren und feiern“ war das Motto zum 1-jährigen Jubiläum im Juli. Die 16 Tänzerinnen und ihre Trainerinnen Anja Fabry und Monika Wittlich nutzten den Tag, um intensiv Akrobatik und den neuen Tanz „Dancebattle“ zu üben.

Im Anschluss wurde mit den Eltern gegrillt. Dank eines Vaters, der den Beamer und die Leinwand aufbaute, wurde der Abend zu einem gemeinsamen Fußball Erlebnis. Der Sieg der Deutschen Mannschaft und der Einzug ins Halbfinale wurde in der Nacht lange gefeiert.

Einige Auftritte hatte die Gruppe bisher schon mit ihren drei einstudierten Tänzen „School“, „Gruselshow“ und „Dancebattle“ beim Familientag der Stadt Erlensee, beim Kinderfasching der TSGE und zweimal auf dem Hof- und Gassenfest. Auch für eine große private Feier wurden sie bereits gebucht. Interessenten können sich gerne in der Geschäftsstelle oder direkt dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Ballsporthalle melden.

Moni Wittlich ■



**Erlenseer Schlüsseldienst GmbH**

**W. M. Maroschan**

**Industrieservice** · Schlosserarbeiten  
Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik  
Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:  
Mo, Di, Do, Fr 16.00-18.30 Uhr  
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee  
Tel. 06183-6687 o. 5917, Fax 919057  
eMail: info@erlenseer-schlüsseldienst.com  
www.erlenseer-schlüsseldienst.com

 **Salon Petra**

**Ohne Voranmeldung** Montag: geschlossen  
Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr  
Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee  
Tel. 06183-2412

## Erfolgreicher Start der Volleyball – Jugend

Die Spannung war groß, ob sich dieses Mal genügend junge Damen finden, die bereit sind, sich mit dem Lernen des Volleyballsports auseinander zu setzen.

Die Versuche im Vorfeld, eine Mannschaft aufzubauen waren immer mangels genügender Teilnehmer gescheitert.

Um so größer war die Überraschung und die Freude, dass sich zum ersten Training nach den Sommerferien 11 Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren einfanden.

Gleich wurde sich ins Training gestürzt und mit den lustigen Übungen von Karlheinz und der Mithilfe von Christian machte das Training auch gleich richtig Spaß.

Die ersten Übungen arbeiten auf Ball- und Körpergefühl hin und haben auf den ersten Blick nicht viel mit Volleyball zu tun. Dies wird erst im weiteren Verlauf des Trainings sichtbar, wenn die Partnerübungen mit Werfen und Fangen so langsam auf das obere Zuspiel, das Pritschen, hinarbeiten. Dabei wird Karlheinz von Petra unterstützt, die sich um die richtige Pritschtechnik kümmert. Ganz nebenbei werden auch schon mal einige Regeln und Wissenswerte zu Volleyball vermittelt.

Die Gruppe ist bisher relativ stabil geblieben – 2 Teilnehmerinnen haben sich dann doch für eine andere Sportart entschieden – aber der Rest ist mit viel Elan dabei und lässt sich auch vom - am Anfang – schmerzhaften Baggern nicht vom Training abhalten.

Auch die Eltern der Teilnehmerinnen sind sehr interessiert, und lassen sich oft die letzte Viertelstunde des Trainings nicht entgehen.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 17.00 -18.30 Uhr in der Ballsporthalle und freuen uns auch jetzt noch über Interessierte, die gerne den Volleyballsport erlernen möchten.

**Sei dabei !!!**

Petra Dickhaut ■



## Volleyball bei den TSGE Hobby-Gruppen macht Spaß

Bewegung, Teamgeist, Spaß – aber kein Leistungsdruck durch Punktspiele. Das macht das Spiel der Hobby-Volleyballer der TSG Erlensee aus. Männer und Frauen, fit gebliebene Ältere wie auch Jugendliche, Könnern und Anfänger spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zwei Stunden zusammen – am Anfang ein wenig Technik üben und dann mit Ehrgeiz Satz um Satz spielen.

Und wir haben noch Platz für neue Teilnehmer. Schnuppert doch einfach mal rein – gleich! Bitte vorher die Website <http://doodle.com/3ptf8pyxhhdvpsi> (den Link findet ihr auch unter <http://www.tsge.de/volleyball/>) aufrufen und nachsehen, wie viele Teilnehmer eingetragen sind.

Es gibt auch noch wirklich kurzfristige Einträge. Ab 6 Teilnehmer findet das Training statt. Wir freuen uns auf euch.

**Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr**

**Großsporthalle der Georg-Büchner-Gesamtschule**

Konrad-Adenauer-Str. 35, 63526 Erlensee



Die Volleyballdamenmannschaft, derzeit noch ungeschlagen in der Kreisliga, präsentiert sich in ihren neuen Trikots.

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## Januar 2017

|                            |        |    |
|----------------------------|--------|----|
| Frau Elfriede Haus         | 03.01. | 78 |
| Herr Erich Ditter          | 05.01. | 81 |
| Frau Katharina Paul        | 06.01. | 77 |
| Hr. Herbert Hestermann     | 09.01. | 73 |
| Frau Gisela Tiedemann      | 09.01. | 77 |
| Frau Amalie Bär            | 10.01. | 79 |
| Frau Ingrid Erdt           | 12.01. | 72 |
| Frau Silke Bäuchle         | 18.01. | 50 |
| Frau Helga Wörner          | 18.01. | 70 |
| Fr. Christel Schellscheidt | 20.01. | 75 |
| Frau Marianne Rasch        | 24.01. | 76 |
| Herr Dieter Guse           | 28.01. | 72 |
| Frau Sieglinde Lediger     | 28.01. | 77 |
| Frau Christiane Torell     | 30.01. | 50 |
| Herr Harry Liedtke         | 31.01. | 80 |
| Herr Klaus Specht          | 31.01. | 80 |

## Februar 2017

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Herr Matthias Heck        | 01.02. | 50 |
| Herr Hans Sommer          | 02.02. | 83 |
| Fr. Annemarie Bachmann    | 03.02. | 80 |
| Frau Irene Lerch          | 04.02. | 78 |
| Herr Karl Fucker          | 04.02. | 92 |
| Frau Birgit März          | 06.02. | 50 |
| Frau Gabriele Kubiak      | 06.02. | 50 |
| Frau Claudia Schessl      | 09.02. | 50 |
| Frau Meta Vorenberg       | 09.02. | 83 |
| Herr Robert Lee Kegerreis | 10.02. | 70 |
| Frau Rosemarie Gloatz     | 10.02. | 72 |
| Herr Slobodan Milojkovic  | 11.02. | 74 |
| Herr Ralf Lindner         | 13.02. | 50 |
| Frau Rita Baum            | 13.02. | 73 |
| Herr István Gyöngyösi     | 14.02. | 72 |
| Herr Theodor Dornhecker   | 14.02. | 87 |
| Herr Michael Schulze      | 16.02. | 50 |
| Herr Herbert Friede       | 16.02. | 77 |
| Frau Zdenka Beran         | 20.02. | 72 |
| Frau Heike Märten         | 25.02. | 50 |
| Frau Heide Kaiser         | 25.02. | 76 |
| Herr Gerald Kunschke      | 28.02. | 73 |

## März 2017

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Herr Dieter Lustig        | 02.03. | 70 |
| Herr Horst Kröll          | 02.03. | 72 |
| Frau Elisabeth Seidel     | 02.03. | 82 |
| Herr Gerhard Vock         | 03.03. | 81 |
| Frau Helma Margraf        | 03.03. | 86 |
| Frau Elfriede Horst       | 03.03. | 86 |
| Frau Brigitte Lindner     | 04.03. | 70 |
| Frau Traude Fischer       | 05.03. | 70 |
| Frau Helga Hoffmann       | 05.03. | 75 |
| Herr Otto Schmidt         | 09.03. | 77 |
| Frau Barbara Hatara       | 16.03. | 60 |
| Herr Günther Schwalm      | 19.03. | 82 |
| Herr Klaus Michael Kaiser | 20.03. | 76 |
| Frau Irma Viel            | 21.03. | 73 |
| Herr Norbert Boehm        | 24.03. | 73 |
| Frau Wilma Hergenhan      | 24.03. | 74 |
| Herr Jochen Becher        | 25.03. | 82 |
| Frau Renate Roth          | 26.03. | 70 |
| Herr Hans-Peter Boldt     | 30.03. | 73 |
| Frau Antje Germann        | 31.03. | 50 |

## April 2017

|                         |        |    |
|-------------------------|--------|----|
| Herr Bernd Brendle      | 08.04. | 50 |
| Frau Marta Kubert       | 08.04. | 70 |
| Frau Helga Parker       | 08.04. | 80 |
| Herr Manfred Merbach    | 08.04. | 81 |
| Herr Harald Heilmann    | 13.04. | 79 |
| Herr Jürgen Lindner     | 15.04. | 73 |
| Herr Eckhardt Lusansky  | 16.04. | 77 |
| Frau Annelore Viel      | 20.04. | 72 |
| Herr Jürgen Stienemeier | 23.04. | 50 |
| Frau Erika Duda-Kiepsel | 23.04. | 77 |
| Herr Alfred Hänle       | 25.04. | 82 |
| Frau Gisela Lilienfeld  | 26.04. | 80 |
| Herr Bernd Lukas        | 28.04. | 50 |
| Frau Evelyn Schuck      | 28.04. | 77 |
| Frau Christiane Jarcke  | 30.04. | 50 |

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

## Mai 2017

|                       |        |    |
|-----------------------|--------|----|
| Herr Volker Kammandel | 07.05. | 72 |
| Frau Brunhilde Wernz  | 08.05. | 73 |
| Herr Siegmund Rudolph | 10.05. | 77 |
| Frau Christel Unger   | 11.05. | 71 |
| Frau Claudia Jäger    | 12.05. | 50 |
| Frau Helga Brückner   | 15.05. | 82 |
| Herr Bernd Eckardt    | 17.05. | 71 |
| Frau Mina Clement     | 19.05. | 85 |
| Herr Gerhard Steinert | 21.05. | 77 |
| Frau Hilde Ullrich    | 22.05. | 70 |
| Herr Karl-Heinz Simon | 24.05. | 81 |
| Frau Margit Weytkunat | 25.05. | 60 |
| Herr Helmut Strauß    | 25.05. | 81 |
| Frau Martina Bach     | 27.05. | 50 |
| Frau Annelies Neumann | 29.05. | 78 |
| Frau Marita Gunkel    | 31.05. | 76 |

## Juni 2017

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Herr Hans-Jürgen Förster  | 02.06. | 70 |
| Frau Elfriede Hechler     | 02.06. | 82 |
| Frau Brunhilde Kamsties   | 03.06. | 74 |
| Herr Otto Fricke          | 03.06. | 78 |
| Herr Günther Mehling      | 03.06. | 87 |
| Fr. Heidemarie Dickhaut   | 06.06. | 76 |
| Herr Kuno Bluhm           | 06.06. | 78 |
| Herr Adolf Kiepsel        | 07.06. | 80 |
| Frau Gerda Felsmann       | 11.06. | 70 |
| Herr Horst Hödl           | 11.06. | 78 |
| Frau Hedwig Reinhart      | 11.06. | 85 |
| Fr. Helga Trommer-Schmidt | 12.06. | 71 |
| Frau Margarete Paech      | 12.06. | 92 |
| Frau Waltraud Fischl      | 14.06. | 74 |
| Herr Gernot Guth          | 14.06. | 78 |
| Frau Annemarie Kabelka    | 18.06. | 75 |
| Frau Mechtild Lukas       | 19.06. | 70 |
| Frau Emmi Hagel           | 19.06. | 75 |
| Frau Angela Bornemann     | 22.06. | 72 |
| Herr Eckehard Herzig      | 26.06. | 78 |
| Frau Helga Billwachs      | 27.06. | 70 |
| Herr Jürgen Schultheis    | 28.06. | 50 |
| Herr Heinz Heidt          | 28.06. | 87 |
| Frau Käthe Staab          | 29.06. | 79 |
| Frau Irene Lach           | 29.06. | 93 |

*Ein Frohes Weihnachtsfest und einen  
sportlichen Rutsch ins Neue Jahr  
wünschen wir allen  
Mitgliedern, Freunden und Partnern.*

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874

Der Vorstand

